

Fragenblatt für 2. Test NAWI/ 3 EL
(multiple choice, Nr. 329)

1. Pyrimidin ist eine heterocyclische Verbindung mit
 - a) Kohlenstoff
 - b) Sauerstoff
 - c) Stickstoff
 - d) Harnstoff
2. Optisch aktive Substanzen können nach folgenden Formen unterschieden werden
 - a) H- und U-Form
 - b) D- und L- Form
 - c) R- und S-Form
 - d) alpha- und beta-Form
3. Das asymmetrische C-Atom ist eine Voraussetzung für
 - a) Chiralität
 - b) Liquidität
 - c) optische Aktivität
 - d) Parität
4. Jägertee („Jagatee“) benötigt als Inhaltsstoff unbedingt
 - a) Obstbrand aus Beerenfrüchten
 - b) Tee
 - c) Alkohol
 - d) Gewürze
5. Harnstoff wird aus folgenden Rohstoffen synthetisiert
 - a) Kohlensäure und Wasser
 - b) Kohlensäure und Ammoniak
 - c) Harnsäure und Kohlendioxid
 - d) Ammoniak und Wasser
6. Zu den tierischen Wachsen gehört
 - a) Lanolinwachs
 - b) Paraffinwachs
 - c) Karnaubawachs
 - d) Jojobawachs
7. Alkaloide sind immer organische
 - a) Carbonsäuren
 - b) Schwefelverbindungen
 - c) Kohlenstoffverbindungen
 - d) Lösungsmittel
8. 2,4,6-Trinitrotoluen (TNT)
 - a) enthält mehr spezifische Energie (kJ/g) als Staubzucker
 - b) wird zur Gewinnung von Marmor verwendet
 - c) benötigt bei der Detonation die Zufuhr von Luftsauerstoff
 - d) ist ein brisanter Sprengstoff
9. Alkaloide sind in wässriger Lösung
 - a) alkalisch
 - b) neutral
 - c) Schiff'sche Basen
 - d) sauer

10. Amine haben als funktionelle Gruppe

- a) -NH_4
- b) -NH_3
- c) -NH_2
- d) -NH

11. Amide sind entstehen durch eine Verbindung von

- a) einem Amin und einer Nitrogruppe
- b) einer organischen Säure und einem Amin
- c) einem Alkaloid mit einem Alkohol
- d) einem Amin und einem Aldehyd

12. Aminosäuren sind die Baustoffe von

- a) Fetten
- b) Proteinen
- c) Eiweiß
- d) Kohlehydraten

13. Eine Aminosäure besitzt immer a) eine -COOH - Gruppe

- b) eine -CHO - Gruppe
- c) eine -NH_3 - Gruppe
- d) ein N-Atom

14. Wachse sind

- a) Ether aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
- b) Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
- c) Ether aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
- d) Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen

15. Ethansäure besitzt

- a) ein C-Atom
- b) zwei O-Atome
- c) drei C-Atome
- d) vier H-Atome

16. Bei der Titration von 10 mL Essig mit 8 mL 1M NaOH ergibt sich eine Konzentration von

- a) 4% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$
- b) 5% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$
- c) 6% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$
- d) 7% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$

17. Bei der Titration von 1 mL Essig mit 6 mL 0,1M NaOH ergibt sich eine Konzentration von

- a) 4% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$
- b) 5% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$
- c) 6% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$
- d) 7% Essigsäure (m/v) $\pm 1\%$

18. Kohlenstoff hat in der Methansäure eine Oxidationszahl von

- a) -III
- b) -II
- c) 0
- d) -I

19. Hochrisante Sprengstoffe haben eine Verbrennungsgeschwindigkeit von

- a) <300 m/s
- b) >300 m/s
- c) <3000 m/s
- d) >3000 m/s

20. Eine Verbrennungsgeschwindigkeit von Sprengstoffen mit 700 m/s nennt man
- a) Exposition
 - b) Explosion
 - c) Detonation
 - d) Deflagration